

Pop-up Store „NeuLAnd,, – Sachstandsbericht

Gremium:	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	9	Zuständigkeit:	Referat 2
Sitzungsdatum:	01.12.2021	Stadt Landshut, den	11.11.2021
Sitzungsnummer:	4	Ersteller:	Referat 1 Herr Luger Michael Frau Schramm Angelika

Vormerkung:

Sonderfonds Städtebauförderung

Wie in allen Bayerischen Innenstädten, wirkte auch in der Stadt Landshut die Corona-Pandemie als Beschleuniger für eine nachteilige Entwicklung der Innenstadt. Neben langfristigen großflächigen Leerständen kommen nunmehr auch kleinere Leerstände hinzu, die die große Gefahr bergen, die Innenstadt als attraktiven Ort mit hoher Aufenthaltsqualität zum Kippen zu bringen. Die Besonderheit in Landshut ist zudem, dass wir mit den beiden großen Straßenzügen Alt- und Neustadt und den sie verbindenden Gassen sowie weiteren Bereichen, über einen für Gesamtgröße und Bevölkerungszahl der Stadt überdurchschnittlich großen historischen Stadtkern verfügen. Diesen zu erhalten erweist sich als ungleich größere Herausforderung. Innovative Ideen und Konzepte aber vor allem auch der absolute Wille und die Umsetzungstärke der Stadtverwaltung mit weiteren Partnern sind an dieser Stelle gefragt. Vor diesem Hintergrund hat die Stadtverwaltung in einem ämterübergreifenden Antritt ein Maßnahmenpaket erarbeitet und entschieden, sich damit für die Fördermittel aus dem Sonderfonds Städtebauförderung zu bewerben.

Leerstandsbekämpfung mittels eines PopUp-Stores

Die Wirtschaftsförderung mietet für eine befristete Laufzeit bis März 2022 (mit Option auf Verlängerung bis Mai 2022) den Ladenraum in der Neustadt 466 (ehemaliges NomNom) an.

Hier entsteht ein PopUp-Store mit monatlich wechselnden Anbietern. Es präsentieren sich in den nächsten Monaten regionale StartUps, Landshuts Keramiker sowie Künstler aus der Region. Es werden dadurch mehrere Ziele verfolgt. Zum einen soll die Innenstadt belebt und das Interesse und die Aufmerksamkeit der Passanten geweckt werden, zum anderen sollen StartUps und Künstler ohne großen Aufwand sich und ihr Produkt bzw. ihre Kunst im lokalen Einzelhandel ausprobieren können. Zielsetzung: vielleicht entdeckt der ein oder andere den stationären Handel in der Landshuter Innenstadt für sich und sein Unternehmen.

Grundlage für die Maßnahme ist der Stadtratsbeschluss aus dem Plenum vom 21.05.2021, TOP 9.1 „Informationen zum Sonderfonds „Innenstädte beleben“. Die Förderquote beträgt 65%. Über den Haushalt des Amtes für Wirtschaft, Marketing & Tourismus werden Kosten in Höhe von ca. 10.000 EUR getragen.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlagen:

-

